

Auslobung Studierendenpreis

Innovative Holzverwendung und Holzbau Baden-Württemberg 2025

Der Landesbeirat Holz Baden-Württemberg e.V. stiftet entsprechend seiner Satzungsziele einen Studierendenpreis für herausragende Beiträge

- _ zur Innovation im Holz- und Holzhybridbau,
- _ zur Innovation in der Holzverwendung,
- _ zur regionalen Wertschöpfung aus Holz,
- _ für interdisziplinäre, digitale und strukturelle Prozessanregungen sowie
- _ zur Weiterentwicklung der holzbasierten Baukultur.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Ministers für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, der zudem die Preisverleihung vornehmen wird. Die Holzbau-Offensive BW und die Clusterinitiative Forst und Holz des Landes begleiten die Auszeichnung.

Stiftungszweck

Das Potential der Studierenden und ihrer Arbeiten an den Hochschulen des Landes zur Nutzung von Holz im Sinne der Auslobung dieser Stiftung soll einer größeren Öffentlichkeit zugänglich und sichtbar werden. Insbesondere soll dadurch der öffentliche Diskurs über Wege aus dem Klimawandel und der Transformation von Planungs- und Produktionsprozessen zu einer klimafreundlicheren Baukultur unter besonderer Berücksichtigung des Roh- und Werkstoffs Holz im Sinne einer Bauwende angeregt werden.

Der **Studierendenpreis Innovative Holzverwendung und Holzbau Baden-Württemberg 2025** wird in zwei Kategorien vergeben:

- _ **Arbeiten im Rahmen von innovativen Lehr- und Lernformaten**
- _ **Erfolgreiche Abschlussarbeiten**

Unterstützt durch:



In der Kategorie **Arbeiten im Rahmen von innovativen Lehr- und Lernformaten** werden studentische (Gruppen-) Arbeiten, die auf Grundlage eines innovativen Lehrformats entstehen, prämiert.

- _ Die einzureichenden Arbeiten sind
 - das Ergebnis einer Studienarbeit,
 - im Grundstudiums eines Bachelorstudiengangs,
 - mit einer praxisbezogenen konkreten Aufgabenstellung,
 - die die Verwendung von Holzbauprodukten auf ungewöhnliche Weise zeigt.
- _ Die einzureichenden Arbeiten sollen von Vorurteilen und Bedenken freie Ansätze aufzeigen, dabei den Werk- und Baustoffs Holz in gestalterischer wie technischer Hinsicht materialgerecht einsetzen.

Für diese Kategorie werden insgesamt 10.000 Euro ausgelobt. Die Preise werden als Einmalzahlung von jeweils 1.000 gewährt.

In der Kategorie **Erfolgreiche Abschlussarbeiten** werden erfolgreich abgeschlossene Bachelor- und Masterarbeiten, die zwischen dem 1. Mai 2023 und dem Einreichungsende fertiggestellt und benotet wurden, gewürdigt.

Für diese Kategorie sind die Preise wie folgt dotiert:

Bachelorarbeiten: 1.000 Euro

Masterarbeiten: 2.000 Euro

Je Abschlussform werden bis zu drei Preise vergeben. Die Preise werden als Einmalzahlung gewährt.

Teilnahmeberechtigte

Aufgefordert sind für die Kategorie **Innovative Lehr- und Lernformate** alle Studierenden in Baden-Württemberg, die sich in ihrem Studium auf die Holzverwendung und das Bauen mit Holz bezogen sehen und verstehen.

In der Kategorie **Erfolgreiche Abschlussarbeiten** können Arbeiten von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen **baden-württembergischer Hochschulen aller Fachrichtungen** eingereicht werden.

Es besteht für beide Kategorien ausdrücklich Interesse an Querschnittsthemen und auf den ersten Blick fachfremd erscheinenden, möglicherweise interdisziplinären Betrachtungen und Herangehensweisen.

Bewerbungsunterlagen

Einzureichen sind folgende Unterlagen (als PDF-Datei):

- _ Kategorie **Innovative Lehr- und Lernformate**
 - _ pro Arbeit maximal zwei „digitale Tafeln“ im Format DIN A1 einzureichen (druckfähige PDF/ X3-Datei in Hochformat). Um eine umfassende Beurteilung durch die Jury zu ermöglichen, sollen die Tafeln nach Möglichkeit ausführliche Darstellungen in Form von Entwurfs-, Ausführungs- und Detailzeichnungen (in üblichen Maßstäben), ein kurzer Erläuterungsbericht sowie ggfs. Fotos (inkl. Urhebernennung) enthalten.
- _ Kategorie **Erfolgreiche Abschlussarbeit**
 - _ die entsprechende Abschlussarbeit als pdf-Datei einschl. einer Zusammenfassung des Ergebnisses (zusätzlich zum Abstract der Abschlussarbeit; max. zwei DIN-A4-Seiten)
 - _ Empfehlungsschreiben der Hochschule und Begutachtung der Arbeit durch den/die Erstbetreuende/n

Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass die Unterlagen mit Namensnennung vom Auslober im Rahmen der Durchführung des **Studierendenpreises Innovative Holzverwendung und Holzbau Baden-Württemberg 2025** ausgestellt und veröffentlicht werden können.

Die Zuordnung der eingereichten Bauten in die jeweilige Kategorie ist mit anzugeben. Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus sind einzureichen:

Teilnahme- und Urhebererklärung mit Angabe von Namen der Projektbeteiligten (Studierende, Betreuende, ggfs. Sponsoren, Fotograf etc.), Kontaktperson und Anschrift der Hochschule.

Einverständniserklärung

Die Verfasserinnen und Verfasser einer Arbeit erklären sich durch ihre Teilnahme am Wettbewerb mit dem Inhalt der Auslobung und ihren Bestimmungen einverstanden. Sie versichern, das uneingeschränkte Urheberrecht im Sinne der wissenschaftlichen Regularien an den eingereichten Unterlagen zu haben.

Nutzung

Die eingereichten Arbeiten dürfen vom Landesbeirat Holz BW e.V. zum Zwecke der Veröffentlichung in jedweder Form vollumfänglich unter Namensnennung der Verfasserinnen und Verfasser genutzt werden. Hierfür stellen die Teilnehmenden die eingereichten Unterlagen und Bestandteile der eingereichten Arbeiten unentgeltlich und frei von Rechten Dritter räumlich und zeitlich unbegrenzt zur Verfügung. Alle sonstigen Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz verbleiben bei den Verfasserinnen und Verfassern.

Bewerbungsfrist

Formlose Anträge mit Anlagen sind online (als PDF-Datei) bis zum 1. März 2025 zu richten an info@holz-bw.de. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an diese Mailadresse.

Auswahlverfahren

Die Einreichungen werden durch eine unabhängige Jury geprüft und bewertet, anschließend dem Landesbeirat zur Würdigung vorgeschlagen. Der Vorstand des Landesbeirates entscheidet über die Auswahl und Vergabe auf Basis der Ziele der Vereinssatzung. Bewertungskriterien sind

- _ der Innovationscharakter der Arbeit,
- _ die Tragweite der von ihr ausgehenden Impulse für die regionale Wertschöpfung, den Klimaschutz und die Gesellschaft.

Jury

Die Jury bilden InhaberInnen der Stiftungsprofessuren der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg zusammen mit Prof. Ludger Dederich, Hochschule Rottenburg, als Vertreter des Landesbeirates Holz Baden-Württemberg e.V.

Ausschluss des Rechtswegs

Das gesamte Verfahren wird unter Ausschluss des Rechtswegs durchgeführt. Die Jury ist unabhängig und tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Ihre Entscheidung ist nicht anfechtbar.